

# GEWÄHRLEISTUNGS- PARTNERSCHAFT

5 JAHRE GEWÄHRLEISTUNG  
ZU IHRER SICHERHEIT

TerraMaxx® PF, spannungsreduzierendes  
Verlegesystem für Keramikelemente

**5 JAHRE  
GEWÄHRLEISTUNG**

Sicher besser.

**GUTJAHR** 

**ARDEX** 

**GUTJAHR Systemtechnik GmbH und die Ardex GmbH**  
übernehmen als Gewährleistungs-Partner eine 5-jährige objektbezogene Haftung auf  
die zugesicherten Eigenschaften der unten genannten System-Produkte.

Bitte beachten Sie die Haftungsvereinbarungen und -bedingungen auf den Seiten 3 und 4.

## Abdichtung

DiProtec® SDB  
Schnelldichtbahn

## Entwässerungs-/ Entlüftungs-/ Entkopplungs-/Verlegesystem

AquaDrain® T+ 8 mm  
AquaDrain® T+ 16 mm

## Spannungsabbauendes Fugensystem

MorTec® SOFT  
die Fuge aus der Tube

## Abdichtung

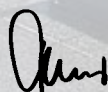
ARDEX S 7 PLUS  
Flexible Dichtschlämme  
ARDEX S 8 FLOW  
Selbstverlaufende Abdichtung

## Dünnbettmörtel


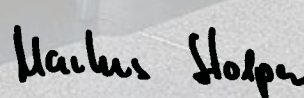
ARDEX X 32  
Flexibler Verlegemörtel  
mit ARDURAPID® Plus-Effekt



Wolfgang Brüll  
Geschäftsführer



Ralph Johann  
Geschäftsführer



ppa. Dr. Markus Stolper  
Leiter Marketing + Vertrieb

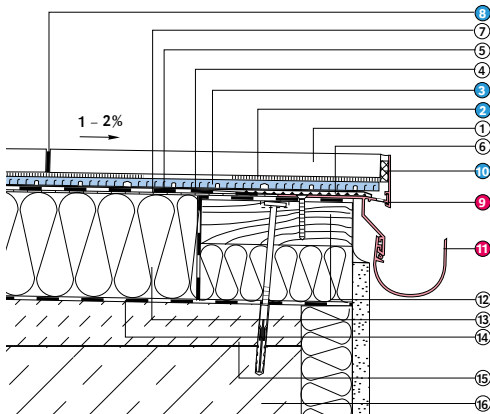
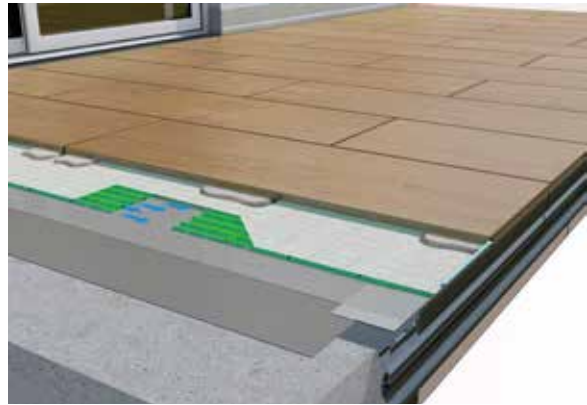
i. V. Emanuell Schreiber  
Leiter Technischer Dienst

Gutjahr Systemtechnik GmbH  
Philipp-Reis-Straße 5-7 · D-64404 Bickenbach  
[www.gutjahr.com](http://www.gutjahr.com)

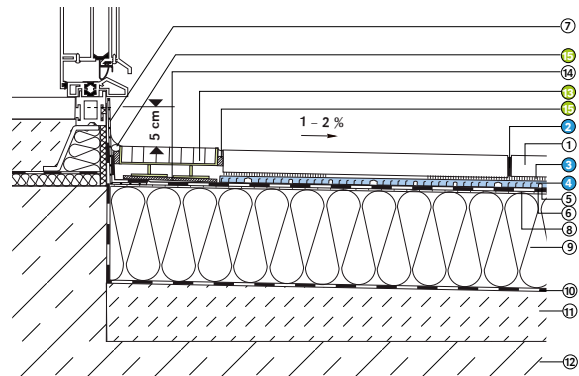
Ardex GmbH  
Friedrich-Ebert-Straße 45 · D-58453 Witten  
[www.ardex.de](http://www.ardex.de)

# AUSFÜHRUNGSDetails (BEISPIELE)

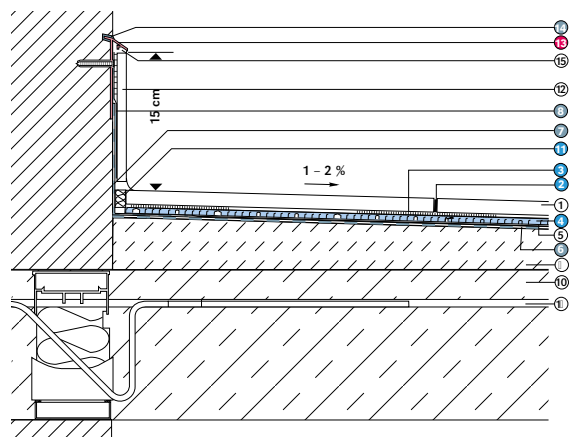
## TerraMaxx® PF



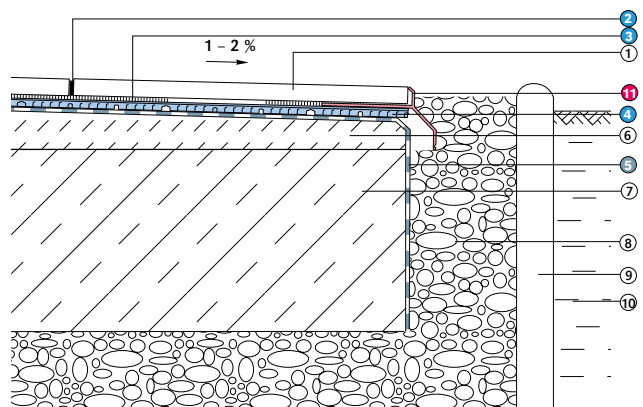
- 1 Belag: Keramik-Feinsteinzeuglemente auselobt für die punktweise Verlegung, mind. Format 40 x 40 cm
- 2 Fixierflächen aus ARDEX X 32, 5-30 mm Stärke
- 3 AquaDrain® T+ Drainagematten (d = 8 oder 16 mm)
- 4 Trennlage, z. B. PE-Folien 0,2 mm
- 5 Abdichtungen nach DIN 18 195, Teil 5, zulässig sind Kunststofffolienbahnen (1,8 mm) Flüssigkunststoffe, max. Unebenheiten von 2-3 mm
- 6 Profilanchluss mit geeignetem Flüssigkunststoff nach ETAG 005
- 7 wenn erforderlich: Dampfdruckausgleichsschicht
- 8 Fugenkammer restlos frei von Fixiermasse, verschlossen mit MorTec® SOFT
- 9 ProFin® DP 30
- 10 MorTec® SOFT Fugenausbildung auf AquaDrain® RD Randdämmstreifen mit SK Fuß
- 11 ProRin® BR Balkonrinne
- 12 Randbohle
- 13 Wärmedämmung, vollflächig und durchbiegungsfrei auf Untergrund aufliegend (aus XPS oder EPS 035 DAA dh mit einer Druckbelastbarkeit  $\geq 120$  kPa)
- 14 Dampfsperre
- 15 Gefälleverbundestrich
- 16 Stahlbetondecke



- 1 Belag: Keramik-Feinsteinzeuglemente auselobt für die punktweise Verlegung, mind. Format 40 x 40 cm
- 2 Fugenkammer restlos frei von Fixiermasse, verschlossen mit MorTec® SOFT
- 3 Fixierflächen aus ARDEX X 32, 5-30 mm Stärke
- 4 AquaDrain® T+ Drainagematten (8 oder 16 mm)
- 5 Trennlage, z. B. PE-Folie, 0,2 mm
- 6 Abdichtungen nach DIN 18 195, Teil 5 zulässig sind: Kunststofffolienbahnen (1,8 mm) Flüssigkunststoffe, max. Unebenheiten von 2-3 mm
- 7 Wandanschluss mit Verbundblech, angeschraubt
- 8 wenn erforderlich: Dampfdruckausgleichsschicht
- 9 Wärmedämmung, vollflächig und durchbiegungsfrei auf Untergrund aufliegend (aus XPS oder EPS 035 DAA dh mit einer Druckbelastbarkeit  $\geq 120$  kPa)
- 10 Dampfsperre
- 11 Gefälleverbundestrich
- 12 Stahlbetondecke
- 13 AquaDrain® TM Drainrost, höhenverstellbar
- 14 lastverteilende Zwischenplatte
- 15 MorTec® SOFT auf AquaDrain® SL Fugenband



- 1 Belag: Keramik-Feinsteinzeuglemente auselobt für die punktweise Verlegung, mind. Format 40 x 40 cm
- 2 Fugenkammer restlos frei von Fixiermasse, verschlossen mit MorTec® SOFT
- 3 ARDEX X 32, 5-30 mm Stärke
- 4 AquaDrain® T+ Drainagematten (8 mm)
- 5 Trennlage, z. B. PE-Folien 0,2 mm
- 6 Abdichtung hier: DiProtec® SDB Schnelldichtbahn/ARDEX S 7 PLUS Flexible Dichtschlämme/ARDEX S 8 FLOW Selbstverlaufende Abdichtung
- 7 System-Abdichtungsband  
a) DiProtec® AB-K,  
b) ARDEX SK 12 TRICOM Dichtband
- 8 DiProtec® AB-V Abdichtungsband
- 9 Gefälleverbundestrich
- 10 Balkonkragplatte
- 11 MorTec® SOFT Fugenausbildung auf AquaDrain® RD Randdämmstreifen mit SK Fuß
- 12 Sockelfliese in Dünnbettmörtel
- 13 ProFin® SP Sockelprofil
- 14 DiProtec® FIX-MSP Spezialdichtstoff
- 15 MorTec® SOFT Fuge
- 16 Schöck Isokorb



- 1 Belag: Keramik-Feinsteinzeuglemente auselobt für die punktweise Verlegung, mind. Format 40 x 40 cm
- 2 Fugenkammer restlos frei von Fixiermasse, verschlossen mit MorTec® SOFT
- 3 Fixierflächen aus ARDEX X 32, 5-30 mm Stärke
- 4 AquaDrain® T+ Drainagematten auf Trennlage, z. B. PE-Folie, 0,2 mm
- 5 Abdichtung nach DIN 18195, T. 5 hier: DiProtec® KSK Kaltselfstklebebahn/ARDEX S 7 PLUS Flexible Dichtschlämme/ARDEX S 8 FLOW Selbstverlaufende Abdichtung
- 6 Gefälleverbundestrich
- 7 erdberührte Stahlbetonplatte
- 8 verdichteter, tragfähiger, sickerfähiger Unterbau (z. B. Mineral, Schotter usw.)
- 9 Randstein
- 10 Rasen mit Erdreich
- 11 ProFin® V22 Drainabschlussprofil, Anschluß zum Belag mit MorTec® SOFT Fuge

# 5-JÄHRIGE HAFTUNGSVEREINBARUNG

Es gelten die auf der Rückseite abgedruckten Vertragsbedingungen.

mit den System-Partnern



## Bauobjekt:

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geschoss: \_\_\_\_\_

Flächengröße: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

## Bauteil:

- Balkon ohne Dämmung
- Terrassen über beheizten Räumen
- Terrassen auf Erdreich
- \_\_\_\_\_
- freie Belagsränder     Brüstung/Attika

## Belagsmaterial (Art/Typ):

- Fliesen/Platten aus Keramik
- Fliesen/Platten aus Naturstein
- Materialart/Hersteller:

## Konstruktionsaufbau

1. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

## Eingesetzte Materialien:

- DiProtec® SDB Schnelldichtbahn
- AquaDrain® T+ 8 mm
- AquaDrain® T+ 16 mm
- ProFin DP 30 Drainprofil für Keramikelemente
- ProFin® DP \_\_\_ + ProFin® BL \_\_\_ Baukastensystem
- MorTec® SOFT – Die Fuge aus der Tube zur Ausbildung der Belagsfugen
- ARDEX S 7 PLUS Flexible Dichtschlämme
- ARDEX S 8 FLOW Selbstverlaufende Abdichtung
- ARDEX X 32 Flexibler Verlegemörtel

## Haftungsgeber:

Gutjahr GmbH

Ardex GmbH

## Haftungsnehmer:

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift/Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift/Firmenstempel

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift/Firmenstempel

# VERTRAGSBEDINGUNGEN

## 1. Einsatzbereiche

Die Gewährleistung gilt für Balkone, Terrassen, Laubengänge und ähnlich genutzte, nicht befahrbare Flächen im Freien, die einen geneigten, druckfesten Untergrund aus Beton, Estrich oder festliegendem alten Fliesenbelag aufweisen.

## 2. Produkte

Die objektbezogene 5-jährige Gewährleistung gilt für die auf der Vorderseite näher bezeichneten Produkte der Gewährleistungs-Partner. Sie umfasst die zugesicherte Beschaffenheit der eingesetzten Produkte bei fachgerechter Verarbeitung und unter Einhaltung der jeweils gültigen Produktdatenblätter zum Zeitpunkt der Ausführung. Insbesondere die Funktionsfähigkeit der Produkte als Gesamtsystem ist gegeben.

Als Oberbelag sind für den Außenbereich geeignete, frost- und witterungsbeständige keramische Fliesen, Fliesen einzusetzen. Diese müssen vom Hersteller für die punktweise Verlegung ausgelobt sein.

## 3. Vertragspartner

Die Haftungszusage gilt ausschließlich für ausführende Fachbetriebe des Fliesen- und Natursteinhandwerkes, die nach dem Werkvertrag eine entsprechende Sachmängelhaftung gegenüber ihren Auftraggebern übernehmen müssen.

## 4. Dauer der Gewährleistung

Die Haftungsvereinbarung muss vor Beginn der Arbeiten mit den Gewährleistungs-Partnern schriftlich abgeschlossen werden. Sie beträgt 5 Jahre nach nachgewiesener Fertigstellung, längstens jedoch 5 1/4 Jahre nach nachgewiesenem Kauf der Produkte der Gewährleistungs-Partner.

## 5. Umfang der Gewährleistung

Für nachfolgende Produkteigenschaften übernehmen die Gewährleistungs-Partner eine 5-jährige Gewährleistung:

- (1) Die Abführung von Sickerwasser auf der Abdichtung durch die Drainkanäle von AquaDrain® T+.
- (2) Die Entkopplung der Belagskonstruktion vom Untergrund durch AquaDrain® T+.
- (3) Die Entlüftung von Feuchtigkeit in der Belagskonstruktion, die über das Drainkanalsystem von AquaDrain® T+ einwirkt.
- (4) Die Frost- und Witterungsbeständigkeit der von den Gewährleistungs-Partnern gelieferten Materialien als Gesamtsystem.
- (5) Den Schutz des Untergrundes vor Feuchtigkeit mit ARDEX S 7 PLUS Flexible Dichtschlämme oder Di Protec® SDB Schnelldichtbahn.
- (6) Spannungsabbauende Aufnahme von thermischen Längenänderungen innerhalb des Fugensystems MorTec® SOFT.

Voraussetzung ist die Ausführung der Gesamtkonstruktion nach den Verarbeitungsrichtlinien der Gewährleistungspartner in der jeweils gültigen Fassung sowie sonst nach den anerkannten Regeln der Technik.

Mängel und/oder Schäden, die auf die Verwendung ungeeigneter Materialien und/oder einer unsachgemäßen Ausführung zurückzuführen sind, sind von dieser Vereinbarung ausgeschlossen. Der Vertragspartner hat den Nachweis für die Eignung zu erbringen. Der Geltungsbereich der Gewährleistungs-Partnerschaft ist auf Deutschland beschränkt.

## 6. Leistungen im Gewährleistungsfall

Die 5-jährige Gewährleistung umfasst die Nachbesserung von unmittelbaren Schäden am keramischen Belag und der dafür erforderlichen Unterkonstruktion. Sonstige Folgekosten und Ersatzleistungen sind ausgeschlossen.

Sachmängelhaftungsansprüche kann der Vertragspartner ausschließlich nur gegenüber demjenigen Gewährleistungs-Partner geltend machen, dessen Produkt/e trotz fachgerechter Ausführung zu einem Schaden geführt hat/haben.

Der jeweilige Gewährleistungs-Partner ist nach seiner Wahl berechtigt, die Sanierung entweder selbst, durch von ihm beauftragte Fachfirmen oder durch den Vertragspartner durchführen zu lassen. Die Sanierung beschränkt sich auf die beschädigten Teilbereiche. Ist dies nicht möglich, wird ein neuer keramischer Belag, qualitativ gleichwertig, verlegt.

Wird dem Gewährleistungs-Partner keine Möglichkeit zur Nachbesserung gegeben, beschränkt sich seine Ersatzpflicht auf Kosten, die ihm bei Nachbesserung durch ihn selbst entstanden wären.

## 7. Mitteilungspflicht des Vertragspartners

Zur Geltendmachung von Sachmängelansprüchen hat der Vertragspartner dem Gewährleistungs-Partner den Fertigstellungszeitpunkt der Belagskonstruktion und die Abnahme der Leistung durch Übersendung einer Kopie des Abnahmeprotokolls innerhalb von 6 Wochen nachzuweisen.

Der Vertragspartner hat dem Gewährleistungs-Partner einen Schadensfall unverzüglich und so rechtzeitig schriftlich mitzuteilen, dass möglichst eine Nachbesserung nach dieser Vereinbarung durchgeführt werden kann. Erfolgt eine unverzügliche und rechtzeitige Mitteilung nicht, beschränkt sich die Ersatzpflicht des Gewährleistungs-Partners auf die Kosten, die ihm bei Nachbesserung durch ihn selbst entstanden wären.

Hat der Vertragspartner die unverzügliche und rechtzeitige Mitteilung schuldhaft unterlassen, ist die Ersatzpflicht des Gewährleistungs-Partners ausgeschlossen.

## 8. Abtretung

Ansprüche, die dem Vertragspartner nach dieser Vereinbarung zustehen, dürfen nur nach vorheriger, schriftlicher Zustimmung beider Gewährleistungs-Partner an Dritte abgetreten werden.

## 9. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist Standort des jeweiligen Gewährleistungs-Partners.

## 10. Schlußbestimmungen

Sollten Regelungen dieses Vertrages unwirksam oder nicht durchführbar sein, so bleibt der Vertrag im Übrigen gültig. Anstelle der unwirksamen Regelungen tritt eine sinngemäße Ergänzung des Vertrages, die den Vorstellungen der Vertragspartner bei Vertragsabschluss am nächsten kommt.

Diese Vereinbarung untersteht materiellem deutschem Recht.